

Verein Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen.

Statistische Zusammenstellung der von den Verwaltungen Deutscher Vereins-Eisenbahnen gemachten Mittheilungen über Achsbrüche, welche im Laufe des Jahres 1859 auf diesen Bahnen erfolgten.

1. Zahl der Achsbrüche, Name der Bahn und der Bahnstrecke.

Bahnen	Achsbrüche	Anbrüche
1. Aachen-Düsseldorf-Ruhrorter	1	—
2. Alberts-Bahn	5	—
3. Großherzogl. Badische Staats-Eisenbahn	7	—
4. Königl. Bayerische Staats-Eisenbahn	7	—
5. Bergisch-Märkische	2	—
6. Berlin-Potsdam-Magdeburger	1	1
7. Herzogl. Braunschweigische Staats-Eisenbahn	1	—
8. Breslau-Schweidnitz-Freiburger	7	—
9. Sächsisch-Carl-Ludwig-Bahn	4	—
10. Königl. Hannoversche Staats-Eisenbahn	10	—
11. Kaiser-Ferdinands-Nordbahn	17	—
12. Köln-Mindener	4	—
13. Lübeck-Büchener	1	—
14. Main-Neckar	2	—
15. Main-Weser	1	—
16. Mecklenburgische	2	—
17. Königl. Niederschlesisch-Märkische	5	—
18. Oberschlesische	1	—
19. Oesterreichische nördliche und südöstliche Staats-Eisenbahn und Wien-Neu-Szönyer	34	52
20. Oesterr. südl. Staats- und Lomb.-Venezian. ic. Eisenbahn	91	—
21. Königl. Preussische Ostbahn	3	—
22. Pfälzische Ludwigsbahn	4	—
23. Königl. Saarbrücker	1	—
24. a) Königl. Sächsische westliche Staats-Eisenbahn	11	—
b) Königl. Sächsische östliche Staats-Eisenbahn	2	—
25. Taunus-Bahn	3	—
26. Theiß-Bahn	2	—
27. Thüringische	—	50
28. Königl. Westphälische	4	79
29. Königl. Württembergische Staats-Eisenbahn	—	—
Zusammen	238	182

Anzahl der stattgehabten Achs- und Anbrüche 420

*) Die angegebenen Anbrüche wurden theilweise an Achsen entdeckt, welche seit einiger Zeit außer Dienst waren, können also nicht durchgehend als im Jahre 1859 stattgehabt bezeichnet werden.

2. Datum, an welchem der Bruch geschehen oder bemerkt wurde.
Die stattgehabten Achsbrüche vertheilen sich bezüglich der Monate, in welchen der Bruch geschehen oder bemerkt wurde, in folgender Weise:

Monat	Achsbr.	Anbr.
Januar, Februar und März	45	49
April, Mai und Juni	59	38
Juli, August und September	80	21
Oktober, November und Dezember	54	12

Bei 62 Achsbrüchen wurde das Datum nicht angegeben.

3. Datum, an welchem die Achse in Benutzung genommen wurde.
Aus der Zusammenstellung der in dieser und in den vorhergehenden Rubriken enthaltenen Angaben ergibt sich die Dauer der Benutzung der Achsen. Die im Laufe des Jahres 1859 schadhast gewordenen Achsen waren durchschnittlich in Benutzung:

Bahnen	Achsen	Jahre
1. Aachen-Düsseldorf-Ruhrorter	1	3.3
2. Alberts-Bahn	5	3.3
3. Großherzogl. Badische Staats-Eisenbahn	7	12.6
4. Königl. Bayerische Staats-Eisenbahn	3	3.5
5. Bergisch-Märkische	2	12.7
6. Berlin-Potsdam-Magdeburger	2	4.6
7. Herzogl. Braunschweigische Staats-Eisenbahn	1	16.4
8. Breslau-Schweidnitz-Freiburger	7	5.3
9. Kaiser-Ferdinands-Nordbahn	17	7.3
10. Köln-Mindener	4	7.4
11. Lübeck-Büchener	1	8.1
12. Main-Neckar	1	13
13. Königl. Niederschlesisch-Märkische	5	10.8
14. Oesterreichische nördliche und südöstliche Staats-Eisenbahn und Wien-Neu-Szönyer	67	10.1
15. Königl. Preussische Ostbahn	3	6.2

Bahnen

Bahnen	Achsen	Jahre
16. Pfälzische Ludwigsbahn	4	6.6
17. Königl. Saarbrücker	1	5.7
18. a) Königl. Sächsische westliche Staats-Eisenbahn	11	13.3
b) Königl. Sächsische östliche Staats-Eisenbahn	2	12.5
19. Taunus-Bahn	1	7
20. Theiß-Bahn	2	0.4
21. Thüringische	50	12.6
22. Königl. Westphälische	19	8.5
23. Königl. Württembergische Staats-Eisenbahn	3	3.5

Hiernach ergibt sich die durchschnittliche Dauer der im Jahre 1859 schadhast gewordenen Achsen mit 9.8 Jahren.

Diese Durchschnittszahl ist aus den vorhandenen Daten, welche über die Benutzungszeit von 219 Achsen mitgetheilt wurden, berechnet.

Die absolut längste Dauer hatte eine Achse der Oesterr. nördl. und südöstl. Staats-Eisenbahn-Gesellschaft; die durchschnittlich längste Dauer hatten die Achsen der Königl. Sächsischen westlichen Staats-Eisenbahnen; die erstere war während 18 Jahren, die letzteren waren während 13.3 Jahren in Verwendung.

4. Anzahl der Meilen, welche die im Laufe des Jahres 1859 gebrochenen oder angebrochenen Achsen durchschnittlich zurückgelegt haben.

Bahnen	Achsen	Meilen	
		Im Ganzen	Zeit d. letzten Revision
1. Aachen-Düsseldorf-Ruhrorter	1	13,444	1825
2. Alberts-Bahn	5	2,381	301
3. Großherzogl. Badische Staats-Eisenbahn	7	24,488	496
4. Königl. Bayerische Staats-Eisenbahn	4	10,767	—
5. Bergisch-Märkische	2	12,750	1739
6. Berlin-Potsdam-Magdeburger	2	12,451	634
7. Herzogl. Braunschweigische Staats-Eisenbahn	1	26,250	2638
8. Breslau-Schweidnitz-Freiburger	7	6,916	393
9. Kaiser-Ferdinands-Nordbahn	17	15,411	874
10. Köln-Mindener	4	21,613	1375
11. Lübeck-Büchener	1	13,745	3480
12. Main-Neckar	2	22,721	1220
13. Mecklenburgische	2	23,645	192
14. Königl. Niederschlesisch-Märkische	5	33,810	379
15. Oesterr. nördl. und südöstl. Staats-EB.	7	—	679
16. Königl. Preussische Ostbahn	3	14,006	1731
17. Pfälzische Ludwigsbahn	4	21,750	2125
18. Königl. Saarbrücker	1	25,689	2113
19. Königl. Sächsische westliche Staats-Eisenbahn	2	20,210	—
20. Taunus-Bahn	1	10,000	1200
21. Theiß-Bahn	1	27	27
22. Thüringische	50	26,650	—
23. Königl. Westphälische	82	9,915	1694
24. Königl. Württembergische Staats-Eisenbahn	3	9,794	692

Eine Achse hat demnach im Ganzen 1768.4 Meilen, und seit der letzten Revision 120.6 Meilen durchschnittlich durchlaufen. Diese Durchschnittszahlen sind aus den bezüglichen Daten, welche über 214 Achsen mitgetheilt wurden, berechnet. Die absolut größte so wie die durchschnittlich größte Meilenzahl wurde von den Achsen der K. Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn erreicht, indem eine dieser Achsen 40,700 Meilen zurücklegte, und die durchschnittlich zurückgelegten Meilen 33,810 betragen.

5. Namen der Fabrikanten.

Eine aus den Eisenwerken der Gebrüder Rosshorn in Prevali bezogene Achse eines gedeckten achträdrigen Güterwagens leistete die längsten Dienste; dieselbe brach erst nach 18jähriger Verwendung.

Die größte Meilenzahl (40,700) erreichte eine von der Patent Shaft Arle tree Comp. in Wednesbury gelieferte Achse eines 8rädriigen bedeckten Güterwagens.

Aus der Zusammenstellung der bezüglichen Daten ergibt sich die durchschnittliche Meilenzahl, welche die Achsen der verschiedenen Fabrikanten oder Lieferanten zurückgelegt haben.

Fabrikant	in 1859 schadhast gewordene Achsen	Durchschnittl. zurückgelegte Meilenzahl
Patent Shaft Arle tree Comp. in Wednesbury	7	30,906
K. Vorfig in Berlin	10	29,204
Jacobi, Daniel & Gnyssen in Sterkrade	1	27,664
S. Wöhlert in Berlin	26	27,270
Miehls & Comp. zu Eschweiler-Aue	23	26,527
Christian Dingler in Zweibrücken	3	26,000
Hörder Bergwerks- und Hütten-Berein zu Görde	2	22,908
Herzogl. Braunschweigische Werke in Berge	1	22,000
G. Worsdell in Warrington	1	18,420
Gebr. Rosshorn's Gewerkschaft Prevali	16	15,538